

Infos von BirdLife Schweiz

Ein BirdLife-Geschenk für die Schweiz

BirdLife Schweiz ist eine der drei grossen Umweltorganisationen in unserem Land. Als einzige dieser Organisationen ist BirdLife durch seine Sektionen bis auf Gemeindeebene verankert. Dank dieser einzigartigen Struktur ist es eine ihrer Stärken, konkrete Naturschutzprojekte anzustossen und umzusetzen. So auch im Jubiläumsjahr 2022.

150 BirdLife-Naturjuwelen wurden im vergangenen Jahr angestossen oder bereits umgesetzt. Grössere und kleinere Naturschutzprojekte, darunter Renaturierungen, der Bau neuer Teiche oder Trockenmauern, die Umgestaltung von Gebäudeumgebungen, die Pflanzung von Hecken und Obstbäumen und vieles mehr.

Als Dachverband der Naturschutzvereine vereint BirdLife Schweiz 20 Kantonalverbände und 430 Sektionen.

BirdLife Schweiz ist Partner von BirdLife International mit über 10 Mio. Mitgliedern und Gönner:innen.



birdlife.ch

«Damit ist ein Beitrag zugunsten der Natur in unserem Land geleistet, der noch lange Wirkung zeigen wird», freut sich Raffael Ayé, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz. Er weiss, dass es mehr brauchen wird, um die Biodiversität zu erhalten. «Aber BirdLife schafft mit all den konkreten Beispielen im Kleinen, was wir als Gesellschaft insgesamt aufbauen müssen. Wir renaturieren und legen neu an, vernetzen in den Gemeinden wertvolle Flächen und ermöglichen, dass Tier- und Pflanzenarten mehr Lebensraum erhalten.»

Auch in der Öffentlichkeit wurde der BirdLife-Verband im letzten Jahr vermehrt wahrgenommen, unter anderem dank der Wanderausstellung «Abheben für die Biodiversität» und der Sonderausstellung im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried. In der Ausstellung war die Ökologische Infrastruktur das zentrale Thema. Rund 25'000 Besucherinnen und Besucher haben von der Chance Gebrauch gemacht, auf der Weltneuheit eines Insektenflugsimulators wie ein Schmetterling durch eine blumenreiche Wiese zu fliegen.



Ein Naturjuwel entsteht, hier die Umgebungsaufwertung von Seniorenwohnungen in Wangen SZ.



Die BirdLife-Wanderausstellung war das ganze Jahr 2022 über in der Schweiz auf Tournee.

2022 aus Sicht der Biodiversität

Das Jahr 2022 war für die Biodiversität in der Schweiz und global kein gu-

tes Jahr. Die Biodiversitätskrise wird in der Politik noch immer zu wenig ernst genommen. Die Verabschiedung des

Kunming-Montreal-Zielrahmens für die Biodiversität im Dezember ist ein Lichtblick. Die Staatengemeinschaft anerkennt damit noch deutlicher als bisher, dass sich die Welt in einer ernstesten Biodiversitätskrise befindet. Jetzt müssen rasch und entschieden die entsprechenden Massnahmen ergriffen werden.

Weltweit wird anerkannt, dass es für langfristig gesunde Lebensgrundlagen und das Funktionieren der Ökosysteme rund 30 % der gesamten Flächen zu schützen gilt. Mit der aktuellen Kampagne zur Ökologischen Infrastruktur setzt sich BirdLife Schweiz auf allen Ebenen dafür ein, die Flächen mit hohem Potenzial für die Biodiversität zu erkennen, sie wo nötig und möglich aufzuwerten oder wiederherzustellen und langfristig zu schützen.



Die Wiederherstellung von Ökosystemen, wie hier von Feuchtgebietsflächen angrenzend an das Neeracherried, ist in der Schweiz besonders dringlich.